

Kuchen „Ein Stern geht auf aus Jakob“. Die Motive und Zeichnungen sind so einprägsam und die dazugehörigen Texte leicht eingeschwäbelt so prägnant, dass Sie sich beides nicht entgehen lassen dürfen. Freundliche Einladung auf Dienstag, 13. Januar 2026, 14 Uhr in den Gemeindesaal, katholisches Gemeindehaus.

Erstkommunionkurs Taschenlampenführungen

Wessen persönliches Symbol „Mit Jesus am Tisch – in Gottes Garten blühen“ noch fehlt, bitte dieser Tage sich dranzumachen, damit wir bis Mitte Januar unser Symbol gestalten können. Danke dem Ennetacher Team, das das Symbol bereits vor drei Wochen fertig gestaltet hat. Die Sternsingeraktion ist unser „Werknachmittag“ im Dezember. Donnerstag, 29.1., 15 Uhr treffen wir uns für unsere soziale Aktion zugunsten der Menschen in St. Ulrika im Gemeindehaus zum gemeinsamen Weg dorthin.

Die Taschenlampenführungen durch unsere großartigen Kirchen für Mengen, am Dienstag, 13.1., 18 Uhr, in Ennetach am Mittwoch, 14.1., 18 Uhr. Treffpunkt mit Taschenlampe am Westeingang. Dauer, eine Stunde.

Firmkurs

Auch hier ist die Sternsingeraktion der Werknachmittag im Dezember gewesen. Es ist eigentlich unverständlich, wie man daran achtlos vorbeigehen kann. Es geht im Leben nie bloß um uns. Nur wenn's allen gut geht, geht es auch uns gut. Schön wär's, wir bekämen noch eine Sternsingergruppe mit etwas Zivilcourage hin. Dann unser Nächstes: Freitag, 16. Januar 2026, 18 Uhr mit Lichterfeier in der Liebfrauenkirche, Gestaltung Firmsymbol, Gemeindehaus, zu der bitte alle ihre gestaltete Hand mitbringen, samt einer Haltung, mit der ich zum Frieden beitrage. Im Anschluss die Pizza.

Mengener Ministranten zum Eislaufen

Abfahrt am Samstag, 10.1. um 14 Uhr, 15 – 16.30 Uhr Eislaufen, Rückkehr um 17

Uhr in Mengen. Bitte um Abgabe der Anmeldungen auf der Ausschreibung.

Offener Singkreis in adventlicher Eucharistiefeier

Mit vier Weisen, gesungen von der Empore herab, unter Leitung von Herrn Rainer Zeising, Gitarre und Flöte, hat der Offene Singkreis sehr adventlich-musikalisch unsere Eucharistie mitgestaltet. Es waren erfreut freundlich bestätigende Rückmeldungen zu hören. Danke.

Der Offene Singkreis singt jeden Montag 19.00 - 20.30 Uhr im Gemeindesaal. Singen im Chor ist (nicht nur) derzeit hype. Wir freuen uns bereits auf die nächsten Mitgestaltungen.

Ursula Zyschka Lene Rief Rosemarie Bok - Sozialstiftung

Die am 25. Juli 2025 verstorbene Frau Rosemarie Bok hat in der Zeit ihres Lebens in Mengen tief sozial gedacht und gewirkt. In der Schlösser-Familie schlug ihr Herz. Aus dieser heraus hat sie unsere seit dem Tod von Frau Ursula Zyschka (+29.06.2009) bestehenden Sozialstiftung, die wir 2016 ebenso durch eine Zustiftung von Frau Magdalena Rief (+16.09.2016) erweitert haben, großzügig bedacht. Die Zustiftung hat die Sozialstiftung über die Fa. Schlösser GmbH & Co KG erreicht

Bitte vormerken Familienfreizeit Hittisau 10.-15. August 2026

Zweites Sternsingervortreffen

Für eine neu dazugekommene Gruppe und weitere Interessierte diesen Freitag, 19.12. um 17 Uhr v.a. auch wegen des sehr guten Films „Willi in Bangladesch“.

Verantwortlich für den Inhalt
Katholisches Pfarramt Liebfrauen Mengen
Katholisches Pfarramt Sankt Cornelius und Cyprian Ennetach
Pfarrer Stefan Einsiedler
Pfarrstraße 8 - 88512 Mengen - Telefon 075 72 / 8278
Mail: Liebfrauen.Mengen@drs.de
stcorneliusundcyprian.ennetach@drs.de
http://liebfrauen-mengen.drs.de
Bankverbindungen: KSK Mengen
Kath. Pfarramt Mengen IBAN: DE77 6535 1050 0000 6070 56
Kirchenpflege Mengen IBAN: DE96 6535 1050 0000 6050 65
Ursula Zyschka und Lene Rief Sozialstiftung:
IBAN: DE24 6535 1050 0000 023197
Kath. Pfarramt Ennetach IBAN: DE32 6535 1050 0000 6007 85
Kirchenpflege Ennetach IBAN: DE56 6535 1050 0000 6020 99
Layout und Druck: Druckerei Schmorl, Göggingen



Ennetacher Christbaum

Gemeindebrief

Zu Unserer Lieben Frau in Mengen
St. Cornelius und Cyprian in Ennetach

Seelsorgeeinheit „Effata. Ablach-Donau“

20. Dez. 2025 - 16. Jan. 2026
19. Jahrgang

Im Licht von Weihnachten das Leben neu sehen



So sehr wir als Kinder die freilich am Arbeitsprozess beteiligten Nutznießer des ganzen Betriebs um Beruf, Hof und Haus waren, war es uns doch am liebsten, durfte das Leben langsam zu einer aufgeräumten Ruhe finden. Bei hohem über die untere Türleiste reichendem Schnee durfte die Tür zum Bienenhaus nur lautlos vorsichtigst geöffnet werden – um der Ruhe und Stille wegen. Als Schüler am liebsten wäre ein Dezember ohne die vielen lästigen Arbeiten gewesen, die es in der Schule abzarbeiten galt. Ich will uns zugute halten: Solche Einstellungen bleiben. In der griechischen Sage verhungert König Midas, nachdem er alles zu Gold hat werden lassen (müssen). Gewendet: Sich im menschlich Begrenzten bewegen und erfüllen lassen zu dürfen, verbindet uns alle untereinander. Denn wir leben in irren Zeiten. Das reichste eine Prozent in Deutschland, 800.000 Menschen, häuft ein komplettes Viertel des Multibillionenvermögens an: Zehnmal so viel wie die gesamte ärmere Hälfte, rund 40 Mio Menschen in Deutschland.

Wundert es jemanden: Wir halten einem erstarkenden Rechtsradikalismus entgegen, die Machtblöcke unserer Erde verfestigen sich, der Kampf um die Erhaltung der Schöpfung und die Abwendung einer Klimakatastrophe gegen das werbungsgesteuerte Anspruchsdenken ist in vollem Gange. Der Frieden mit der Natur und unter den Menschen bleibt fernes Ziel. Und doch angesichts dieses schlanken schönen Ennetacher Christbaums denke ich zurück, als man den Tannenbaum eben erst tatsächlich in der „Heiligen Nacht“ sehen durfte, als die Eltern am Abend des 24. Dezembers für uns wartende Kinder die Türe zur Wohnstube öffneten, in der, wie aus einer anderen Welt kommend, der Kerzenlicht glänzende Baum stand. Das religiöse Gefühl erwacht keinesfalls unter der Konsum- und Unterhaltungswalze unserer vorweihnachtlichen Zeit, sondern kommt aus der Stille, der Erwartung und wunderbaren Einlösung eben dieser. Zurück zum Eingangsgedanken: Gerade an Weihnachten sollten es

Mensch und Tier gleich haben. Letzte erhielten sogar besondere Pflege und Aufmerksamkeit. So kann der Weg aus dem dunklen Stall von Bethlehem zu einem neuen Licht führen, in dem man sein eigenes Leben vom Anfang bis zum Ende neu zu sehen beginnt. Dann sind die Kerzen und Licht an Weihnachten Zeichen, dass Gott dem Menschen nicht fern ist und das Licht seiner uns Heil und Frieden schenkenden Einladung in der Finsternis aufstrahlen lässt. Allen frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtstage, Glück und Frieden durch Gottes Segen im Neuen Jahr, Ihr/Euer Pfarrer Stefan Einsiedler

Gottesdienste in Liebfrauen

4. Adventswoche

Zeit für Freude

Samstag, 20. Dezember

- 18.30 Eucharistiefeier
Gedenken: Werner Trost, Sina Schleweck, Else und Paul Niedermüller, Franziska und Wilhelm Kuchelmeister, Rita Needham

4. Adventssonntag

Sonntag, 21. Dezember

Jes 7,10-14; Röm 1,1-7; Mt 1,18-24

- 10.30 Eucharistiefeier
Kindergottesdienst „Himar ist im Stall in Bethlehem dabei“
18.00 Bußgottesdienst im Advent
„Rorate Caeli: Tauet, Himmel, den Gerechten“

Montag, 22. Dezember

- 17.00 Rosenkranz

Dienstag, 23. Dezember

- 10.30 Ministrantenprobe vor Weihnachten

„O Emmanuel“

- 18.30 Eucharistiefeier
Schlichte Rorate zum Abschluss der Adventszeit

Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn

In der Heiligen Nacht

Mittwoch, 24. Dezember

Jes 9,1-6; Tit 2,11-14; Lk 2,1-14

- 15.45 Weihnachtliche Einstimmung

- 16.00 der Stadtkapelle
Kinderkrippenfeier
„Kinder helfen Kindern“
21.00 Christmette
Adveniat-Kollekte „Rettet unsere Welt #ZukunftAmazonas“

Erster Weihnachtsfeiertag

Donnerstag, 25. Dezember

Jes 52,7-10; Hebr 1,1-6; Joh 1,1-18

- 10.30 Eucharistiefeier
Adveniat-Kollekte „Rettet unsere Welt #ZukunftAmazonas“
18.00 Gesprochene Christvesper im Chor der Liebfrauenkirche

Zweiter Weihnachtsfeiertag, Stephanus

Freitag, 26. Dezember

Apg 6,8-10; 7,54-60; Mt 10,17-22

- 10.30 Eucharistiefeier
Einführung von Frau Maria Fuchs in den Lektorendienst
Liederkranz Hohentengen
Volker Nagel
Kindersegnung
Gedenken: Hildegard Schneider, Helene Reck, Karl-Heinz Nierada mit verstorbenen Angehörigen, Familie Growietz, Familie Kachel, Joachim Schwarz

Fest der Heiligen Familie

Sonntag, 28. Dezember

Sir 3,2-6.12-14; Kol 3,12-21; Lk 2,41-52

- 10.30 Eucharistiefeier

Montag, 29. Dezember

- 17.00 Rosenkranz

Mittwoch, 31. Dezember, Silvester

- 18.00 Wortgottesdienst zum Jahresschluß

Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde
Zu Unserer Lieben Frau! Allen Danke für die Treue in der zurückliegenden Zeit. Ein gesegnetes und friedvolles Neues Jahr!

Neujahr

Hochfest der Gottesmutter Maria

Fest der Namensgebung Jesu

Donnerstag, 1. Januar

Num 6,22-27; Gal 4,4-7; Lk 2,16-21

- 10.30 Eucharistiefeier

Die Nachbarschaftshilfe ist nicht als Reinigungskraft oder Ersatz für professionelle Dienstleistungen gedacht. Unser Auftrag beruht auf Freiwilligkeit und dem Wunsch, Menschen zu unterstützen. Die Bereitschaft zu helfen ist nicht selbstverständlich; sie kommt aus dem Herzen und verdient Wertschätzung. Für das kommende Jahr möchte ich bereits auf einen wichtigen Termin hinweisen: Am 3. Februar 2026 findet eine Präventionsschulung statt, zu der alle Helferinnen und Helfer verpflichtet sind. Bitte haltet Euch diesen Termin frei, Ihr bekommt dann dazu noch genauere Infos. Zusätzlich wünsche ich mir von allen Helfern eine stärkere Präsenz bei unseren Veranstaltungen. Abwesenheitsnotiz: Ich befinde mich vom 22.12.25 bis zum 06.01.26 im Urlaub. Danke für all Euren unermüdlichen Einsatz. Frohe Weihnachten und einen gesegneten Jahreswechsel. Sara Manente, NH

Nikolausfeier der Ennetacher Begegnung

Die Begegnung Ennetach traf sich am 4. Dezember mit dem Kindergarten zu einer gemeinsamen Nikolausfeier. Die Kinder stimmten mit Nikolausliedern die Gäste bei Kaffee, Kuchen und Kinderpunsch auf die Adventszeit ein. Anschließend besuchte der Nikolaus auch die älteren Gäste und überreichte den fleißigen Frauen ein kleines Präsent. Alle Kinder und Teilnehmenden erhielten ein liebevoll zusammengestelltes Geschenk; die Veranstaltung zeichnete sich durch eine harmonische Begegnung von Jung und Alt aus. Sepp Rapp

Mit Maria und Josef auf dem Weg

Es wird Zeit inne zu halten, Stille und Ruhe zu genießen. Es ist Zeit, zurück zu blicken und sich über Erreichtes zu freuen. Es ist Zeit, Kraft zu tanken für die Aufgaben, welche vor uns stehen. Es ist Zeit für Worte und Gesten der Dankbarkeit. Unseren Dank richten wir an die vielen Menschen, die an uns gedacht und unsere Arbeit finanziell, materiell, durch ihre Hilfe und mit ihrem Fachwissen mit Rat und Tat unterstützt haben und uns immer

zur Seite stehen, wenn wir sie brauchen. Von Herzen sagen wir danke für die beständige, unterstützende und gewinnbringende Zusammenarbeit und gelingendes Miteinander mit den Eltern, dem Elternbeirat, Pfarrer Stefan Einsiedler, der Kirchengemeinde Liebfrauen Mengen sowie dem Kindertagesausschuss und, und, und. Nun wünschen wir Ihnen von Herzen frohe, gesegnete und friedvolle Weihnachtstage. Möge das Fest der Geburt Jesu bleibende Wärme schenken. Das Neue Jahr soll gefüllt sein mit Gesundheit und anhaltenden Augenblicken. Zuversicht soll Sie durch das Jahr 2026 begleiten und hoffnungsvoll in die Zukunft gehen lassen. Unsere Kindertagesstätte ist ab 21. Dezember 2025 bis 6. Januar 2026 geschlossen. Ab Mittwoch, 7. Januar 2026 sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.

Team Katholische Kindertagesstätte Sankt Maria

Begegnung Ennetach

Weihnachtliche Nachfeier im Gemeindehaus Tonja am Freitag, 2. Januar 2026, 14.00 Uhr, mit Weihnachtsliedern, begleitet von Frau Marschall. Herzliche Einladung zu diesem harmonischen Nachmittag.

Ennetacher Ministranten

Wir treffen uns am 7. Januar 2026 um 18.15 Uhr am Gemeindehaus Tonja. Heute geht die Ministunde bis ca. 20.00 Uhr. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Die Oberminis Larissa, Anne, Daniel, Magdalena, Finja und Hannah

Krabbelgottesdienst an Taufe Jesu

Jedes Jahr am Fest der Taufe Jesu, laden wir die Getauften der vergangenen drei Jahre und deren Eltern zum Taufeinbringungsgottesdienst ein. Dieser findet im kommenden Jahr am Sonntag, 11. Januar 2026 um 10:30 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Mengen statt. Wir freuen uns über viele Teilnahmen.

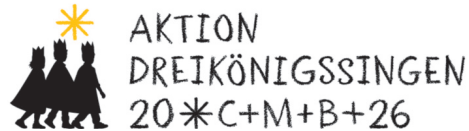
Begegnung am Nachmittag Mengen

Die weihnachtliche Begegnung gestalten wir mit den schönen Zeichnungen von Sieger Köder „Eine Weihnachtsgeschichte vom Hohenberg“ und nach dem Kaffee mit

Kollekte in den Kinderkrippenfeiern

sind zugunsten der Sternsingeraktion des Kindermissionswerks am 24.12. um 15 Uhr in Ennetach und um 16 Uhr in Mengen. Liebe Kinder, Danke für Euren Beitrag für „Kinder helfen Kindern“ mit dem schön kreativen Spendenkässchen.

Sternsingeraktion in Mengen



Samstag-Sonntag, 3./4. 1. 2026 führen wir die diesjährige Sternsingeraktion „Schule statt Fabrik“ durch. Von den zwölf Gebieten in Mengen sind acht inzwischen gut besetzt. Herzlichen Dank für dieses nur aus der Mitte der Kirchengemeinde heraus kommende Engagement. Für vier Gebiete, im Gemeindehaus einzusehen, konnte sich noch keine Gruppe finden. Doch was noch nicht ist, kann ja noch werden.

Wenn Sie es sich bitte einrichten möchten: Ab Samstag, 3.1., 10 Uhr für die Sternsingergruppen zuhause zu sein und diese freundlich und entgegenkommend wie immer zu empfangen. Alle Spenden gehen 1:1 an die 170 weltweiten Projekte (die Aktion hat das Deutsche Spendensiegel). Gerne nehmen die Kinder und Jugendlichen Süßigkeiten oder Vitaminreiches entgegen! Danke den Engagierten und sie Unterstützenden zugunsten einer perfekten Organisation, was Inhalte, Ziele und finanzieller Einsatz der Spenden anlangt. Zudem kann man nach Weihnachten sich doch gleich schon sozial engagieren und macht gute, identitätsfördernde Gemeinschaftserfahrungen. Weitere Gruppen bilden sich bitte, dann mit Information ans Pfarrbüro. Wir freuen uns natürlich sehr und wären glücklich, könnten wir auch die ausstehenden vier Stadtgebiete noch mit Gruppen bestücken! Den Aussendungsgottesdienst gestaltet unsere Instrumentalgruppe mit. Danke.

Gebiet 1 (grün): Grünes Zimmer, Quellenweg, Auf der Brunnenstube
Gebiet 6 (pink): Sonnenluger, Lindenstraße, Olgastraße, Siedlungstraße
Gebiet 7 (blau): Goethestraße, Friedrich-Silcher-Straße, Heimgartenstraße bis Reiserstraße
Gebiet 8 (orange): Bei der Linde, Beim Holderstock, Schleussbrunnenweg, An der Arnoldsgrube
Gebiet 9 (blau): Zwischen Bremer Straße, Königsberger Straße und Beizkofer Straße
Gebiet 10 (rot): Paul-Keller-Straße, Im Kapellenösch
Gebiet 11 (grün): zwischen Bremer Straße und Beizkofer Straße, Breslauer Straße, Oderweg, Posener Weg
Gebiet 12 (pink): Am Zeilhag, Bremer Straße, Potsdamer Straße, Weidenstraße, Lupinenweg, Haselnussstraße
Für diese Gebiete suchen wir noch Sternsinger
Gebiet 2 (gelb): Pfullendorfer Straße, Meßkircher Straße bis einschließlich Feuerwehr
Gebiet 3 (orange): Hauptstraße bis Eisenbahnstraße, Wilhelmiterstraße, Auf dem Hof, Wasserstraße
Gebiet 4 (gelb): Alte Straße bis Kreisverkehr
Gebiet 5 (grün): Friedenstraße, Storchenweg, Riedlinger Straße

Jahresschlussandacht

Die Jahresschlussandacht in der Liebfrauenkirche übernimmt Herr Karl Josef Greinacher am 31.12. um 18 Uhr.

Der lebendige Advent in Ennetach

Dienstag, 23.12. um 17 Uhr laden Mitglieder des Ennetacher Kirchengemeinderats ins Gemeindehaus Tonja ein zu einer adventlichen Besinnung mit Punsch, Glühwein und Lebkuchen. Wir freuen uns auf Sie und Euch.

Nachbarschaftshilfe Mengen

Zum Jahresausklang möchte ich mich herzlich bei allen bedanken, die sich ehrenamtlich in unserer Nachbarschaftshilfe engagieren. Euer Einsatz macht einen spürbaren Unterschied – oft im Stillen, aber wirkungsvoll verlässlich. Ihr seid das Herz unserer Gemeinschaft. Ohne Euren unermüdlichen Einsatz wären viele Dinge nicht möglich. Ebenso möchte ich außerdem auch den Familien danken, die uns ihr Vertrauen in unsere Arbeit schenken.

Freitag, 2. Januar

18.00 Vesper

Sternsingeraktion in Mengen Sternsingen für Kinderrechte Schule statt Fabrik

3. - 4. Januar 2026

Besuche ab 10 Uhr

2. Sonntag nach Weihnachten

Sonntag, 4. Januar

Sir 24,1-2.8-12; Eph 1,3-6.15-18; Joh 1,1-18

10.30 Eucharistiefeier

Aussendung der Sternsinger

Hausbesuche

Kollekte für die Sternsingeraktion

Montag, 5. Januar, Johannes Nepomuk,
Bischof von Philadelphia, 1860

17.00 Rosenkranz

Hochfest Erscheinung des Herrn

Dienstag, 6. Januar

Jes 60,1-6; Eph 3,2-3a.5-6; Mt 2,1-12

10.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 7. Januar

17.00 Rosenkranz

Donnerstag, 8. Januar

17.00 Rosenkranz

Freitag, 9. Januar

7.35 Schülergottesdienst

17.00 Rosenkranz

18.00 Vesper in der Weihnachtszeit

Samstag, 10. Januar

18.30 Eucharistiefeier

Gedenken: Hans Schnell, Hans
und Rita Leuze, Konrad und
Maria Lacher, Reinhold Kessler

Fest der Taufe des Herrn

Sonntag, 11. Januar

Jes 42,5a.1-4.6-7; Apg 10,34-38; Lk 3,13-17

10.30 Eucharistiefeier

Krabbelgottesdienst

Tauferinnerung, Gemeindesaal

Montag, 12. Januar

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 13. Januar

9.00 Eucharistiefeier

Gedenken: Werner Trost

18.00 „Mit der Taschenlampe
unterwegs in der Kirche“
Erstkommunionkinder

Mittwoch, 14. Januar

17.00 Rosenkranz

Donnerstag, 15. Januar

17.00 Rosenkranz

Freitag, 16. Januar

7.35 Schülergottesdienst

17.00 Rosenkranz

18.00 Vesper

18.00 Lichterfeier, Firmkurs

Gottesdienste in St. Cornelius und Cyprian

4. Adventswoche

Zeit für Freude

4. Adventssonntag

Sonntag, 21. Dezember

Jes 7,10-14; Röm 1,1-7; Mt 1,18-24

9.00 Eucharistiefeier

Gedenken: Pfarrer Kaspar Baum-
gärtner, Maria und Willi Teufel,
Rainer Merkle

18.00 Bußgottesdienst im Advent
„Rorate Caeli: Tauet, Himmel,
den Gerechten“, Liebfrauenkirche

Dienstag, 23. Dezember

18.30 Rosenkranz

19.30 Kirchenchor

Weihnachten – Hochfest

der Geburt des Herrn

In der Heiligen Nacht

Mittwoch, 24. Dezember

Jes 9; Tit 2; Lk 2

15.00 Kinderkrippenfeier

„Kinder helfen Kindern“

18.00 Christmette

Adveniat-Kollekte „Rettet unsere
Welt #ZukunftAmazonas“

Erster Weihnachtsfeiertag

Donnerstag, 25. Dezember

Jes 52; Hebr 1, Joh 1

9.00 Eucharistiefeier

Adveniat-Kollekte „Rettet unsere
Welt #ZukunftAmazonas“

18.00 Gesprochene Christvesper
im Chor der Liebfrauenkirche

Zweiter Weihnachtsfeiertag, Stephanus Freitag, 26. Dezember

Apg 6 - 7; Mt 10,17-22

9.00 Eucharistiefeier
Kindersegnung
Gedenken: Egon Ehinger, Verstorbene der Familien Sauter und Knoll, Helena Alber, Hans Kleiner, Anna und Emil Müller, Rosa und Josef Walser, Marlene Sigg und Erna Neuburger
Verabschiedung von Simon und Florian Kühnbach aus dem Ministrantendienst

Fest der Heiligen Familie Sonntag, 28. Dezember

Sir 3; Kol 3; Lk 2,41-52

9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 31. Dezember, Silvester/Neujahr
18.00 Eucharistiefeier zur Jahreswende

Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian! Allen Danke für die Treue in der zurückliegenden Zeit. Ein gesegnetes und friedvolles Neues Jahr!

Freitag, 2. Januar

18.00 Vesper

2. Sonntag nach Weihnachten

Sonntag, 4. Januar

Sir 24; Eph 1; Joh 1,1-18

9.00 Eucharistiefeier

Sternsingeraktion in Ennetach

Sternsingen für Kinderrechte

Schule statt Fabrik

Hochfest Erscheinung des Herrn

Dienstag, 6. Januar

Jes 60,1-6; Eph 3,2-3a.5-6; Mt 2,1-12

9.00 Eucharistiefeier
Aussendung der Sternsinger
Hausbesuche
Sternsingerkollekte

Donnerstag, 8. Januar

18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 9. Januar

7.35 Schülergottesdienst

18.00 Vesper in der Weihnachtszeit

Fest der Taufe des Herrn

Sonntag, 11. Januar

Jes 42,5a.1-4.6-7; Apg 10,34-38; Lk 3,13-17

9.00 Eucharistiefeier

13.30 Taufe von Emily Sophie Fährndrich

Dienstag, 13. Januar

18.30 Rosenkranz

Mittwoch, 14. Januar

18.00 „Mit der Taschenlampe unterwegs in der Kirche“
Erstkommunionkinder

Donnerstag, 15. Januar

18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 16. Januar

7.35 Schülergottesdienst

18.00 Vesper

18.00 Lichterfeier, Firmkurs

AUS DEM GEMEINDELEBEN



Erich Wohlwender geehrt

60 Jahre ist Herr Erich Wohlwender Mitglied der Kolpingsfamilie Mengen und wüsste manche Geschichte zum Besten zu geben. Er ist Helfer/Fahrer unserer Fördergemeinschaft Nachbarschaftshilfe und Himmelsträger an Maifest und Fronleichnam. Herzlichen Glückwunsch, verbunden mit einem Danke für große verbürgte Treue. Treu Kolping!

Stadtkapelle in der Liebfrauenkirche

Vor Beginn der Kinderkrippenfeier um 16 Uhr wird die Stadtkapelle im Chorraum der Liebfrauenkirche Aufstellung nehmen und uns mit Weihnachtsliedern auf das Fest einstimmen. Bitte achten Sie darauf, bis 15.45 Uhr die Plätze eingenommen zu haben. Danke Herrn Dr. Ralph Uhl und allen MusikerInnen des Ensembles für

diese gesammelte einzigartige Möglichkeit, „Weihnachten werden zu lassen“.

Aus dem Mengener Kirchengemeinderat

Entlang der ohnehin an den Heiligen ausgerichteten Martinskirche Martin von Tours, Nikolaus, Elisabeth von Thüringen, Cäcilia, ging es hinein in die kurze Sitzung. Pfarrer Einsiedler informierte über die seit gut zwei Jahrzehnten im Stau sich befindenden Abmangelverhandlungen für die Kindertagesstätten, die sich nun sehr positiv und allen so annehmbar gestaltet haben, so dass die Kirchengemeinden mit 5% der Kosten für die Kindertagesstätten sich beteiligen werden. Dies dann ab 2028. Derzeit liegen wir bei 88%, mit einer langsamen Steigerung bis zu der dann zehn Jahre gelten sollenden Regelung sind dann alle verantwortlich mit im Boot. Das Eine ist das nun einvernehmlich besprochene Vorgehen, das Andere der Weg durch die Gremien, nicht zuletzt das diözesane Genehmigungsverfahren. Wir erinnern uns: Der Regionalmanager hat uns die Aufgabe aller drei Kindertagesstätten nahegelegt, nur die Trägerschaft sollten wir behalten. Doch schadlos halten wir uns nicht. Wir bringen Opfer und übernehmen Verantwortung, sind darum zuversichtlich, dass das nun besprochene Vorgehen Früchte trägt. Im Übrigen noch: Alle, die Mitglieder der Kirchengemeinden sind und bleiben, unterstützen unsere Kindertagesstätten auch in deren ideell wertvoller Trägerschaft. Danke. Der KGR beschließt das Protokoll, trifft zwei Personalentscheidungen, beschließt den Wartungsvertrag für das „Baumteam“ nicht zuletzt wg. der vielen Bäume (Silberpappeln) auf dem Gelände von St. Maria und auf dem Kirchplatz.

Der KGR bekräftigt angesichts des nun an Fahrt aufnehmenden Unionsverfahrens der Diözese erneut den Erhalt der Eigenständigkeit, da wir derzeit keine Auflösungserscheinungen in der Kirchengemeinde aufweisen und betont die Notwendigkeit der Sicherung dieses erneut ge-

fassten Beschlusses. Schon auch zugunsten unserer Kirchenpflegen in den Gemeinden, die gut besetzt sind und allesamt zugunsten eines hoch dotierten Verwaltungsbeamten der Diözese herabgestuft werden sollen. Schön der Artikel im KS Nr. 40, 14.12.2025, S. 6 allerdings hinsichtlich des synodalen Wegs. Wir hätten es uns hinsichtlich von „Kirche der Zukunft“ gewünscht: „Es braucht einen weiteren Dialog und weiteres Zuhören“ (Leo XIV.); statt dieses Hauruckverfahrens. Es mag verständnisvoll gelten: „Denn sie wissen nicht, was sie tun“ (Lk 23,34). Umso erfreulicher die gute Stimmung – auch im Anschluss des Jahresabschlusses. Die erste Sitzung im Januar dann am Mittwoch, 14.1. um 20 Uhr.

Adveniat - Weihnachtsaktion 2025

Rettet unsere Welt #Zukunft Amazonas

Hausgebet im Advent und an Weihnachten
Unter dem obigen Motto stellt das Lateinamerika-Hilfswerk der katholischen Kirche in diesem Jahr die Indigenen ins Zentrum der bundesweiten Weihnachtsaktion. Ihr, liebe LeserIn, solidarischer Beitrag zur Kollekte in den Weihnachtsgottesdiensten am 24./25. Dezember ist ein Beitrag, unsere gemeinsame Welt zu retten. Vertieftes Wissen kann man sich in den im Ausgang unserer Kirchen liegenden Adveniat-Magazinen holen, z.B. zur Frage, wie es um das Amazonasgebiet zehn Jahre nach dem Pariser Klimaabkommen steht. Außerdem finden Sie Anregungen für die Gestaltung Ihrer Advents- und Weihnachtszeit in Gemeinde, Schule und Familie. Eine schöne Anregung „Hausgebet im Advent“ (Gl 25) und „Feier am Heiligen Abend“ (Gl 26).

